

# PRODEMOKRATISCHE POLONIA BRACH ZU DEN WAHLURNEN AUF

Die Polonia [umgangssprachlich für in Ausland lebende Polen und andere Bürger polnischer Herkunft] hat bei den Parlamentswahlen 2019 positiv überrascht. Es gingen nicht nur fast doppelt so viele Polen im Ausland zu den Wahlurnen wie bei den vorherigen Wahlen 2015, sondern 93% dieser neu mobilisierten Personen wählten für prodemokratische Optionen. Dies zeigt, dass in der Polonia ein sehr unterschätztes und nicht voll genutztes prodemokratisches Potenzial steckt.

In meinem Artikel vor den Wahlen versuchte ich zu überzeugen, dass die Polonia viel liberaler ist als wir denken. Das Problem liegt darin, dass dieser liberale Gruppe keine Lust hat an den Wahlen teilzunehmen, während gleichzeitig die Radikalen es schaffen ihr ausländisches Elektorat zu mobilisieren. In der Presse kann man ständig folgende Artikel vorfinden: Ergebnisse der Parlamentswahl 2019. Die Wahlen im Ausland: PiS gewinnt in den Vereingten Staaten oder Wie haben die Polen im Ausland gewählt? PiS gewinnt klar in den USA., die den Leser in die Irre führen.

Die Stimmen der amerikanischen Polonia machen lediglich 9% aller im Ausland abgegebenen Stimmen und vereilen sich unregelmäßig. PiS verliert klar im Westen der USA. Sein Übergewicht in diesem Land verdankt es hauptsächlich der sehr zahlreichen Polonia die um Chicago und New York wohnt. Es ist jedoch eine große Ausnahme. Generell wurden 60% (der neuen und der alten) Stimmen um Ausland für die Bürgerkoalition (KO - Koalicja Obywatelska) und für die Linke (Lewica) abgegeben! Das Ergebnis könnte noch vorteilhafter für die prodemokratischen Listen sein, wenn die Landsleute aus Polen selbst die liberale Polonia nicht an der Wahl-Teilnahme demotivieren würden.

Das prodemokratische Potenzial der Polonia wurde schon während der Selbstorganisation des KOD (Komitet Obrony Demokracji – Komitee zur Verteidigung der Demokratie) sichtbar. Die Auslandspolen zählten hier zu einer der größeren Gruppen. Bei diesen Wahlen hat die Polonia nicht nur ein ausgezeichnetes Ergebnis abgeliefert, sondern auch eine fast verdoppelte Wahlbeteiligung. Es wurden 316 160 Stimmen abgegeben – 141 355 mehr als zuletzt (174.805 in 2015).

Wie gewohnt [so die Regelung für im Ausland abgegebenen Stimmen] wählte die Polonia für Kandidaten aus Listen des Warschauer Wahlkreises. Etwas unglücklich verschwinden ihre Stimmen in dem riesigen Wahlkreis,

indem sie nur 23% ausmachen. Vieler meiner Bekannten waren erstaunt, dass sie für Kandidaten aus Warschau wählen müssen. Ich stelle mir die Frage, warum bisher niemand auf die Idee kam, für die Polonia einen eigenen Wahlkreis mit eigenen Kandidatenlisten zu definieren. Es gibt nämlich Wahlkreise im Land, in denen weniger Stimmen abgegeben wurden. Eigene Vertreter im Sejm und einen eigenen Senator für Polen im Ausland zu haben würde helfen, sich deren Anliegen besser anzunehmen und somit deren Potenzial besser zu nutzen. Es sind ja 20 Millionen Menschen!

Sehen wir uns jedoch die Ergebnisse genauer an. Mich interessiert hier die Gruppe der „Neuwähler“, die 2015 nicht abgestimmt hatte. Bei den Sejm-Wahlen haben sich 87% von ihnen für die KO oder die Linke entschieden. PiS hat in dieser Gruppe lediglich 14% dazu gewonnen.

Der prodemokratische Trend ist jedoch noch deutlicher bei der Senat-Wahl zu sehen, bei der die „Neuwähler“ 93% der Stimmen für Kandidaten abgeben haben, die PiS für Autoritarismus kritisieren, also für Kazimierz Michał Ujazdowski (KO) oder Paweł Kasprzak (Obywatele RP), und lediglich 7% von ihnen für Marek Rudnicki (PiS) gestimmt hatten.

## Wahlergebnisse bei der Senat-Wahl 2015 im Ausland

Kandidat	Stimmen	%
Barbara Borys-Damięcka (PO)	57 510	34,35
Katarzyna Elżbieta Pawlak (Parteilos)	31 479	18,80
<b>Prodemokraten</b>	<b>88 989</b>	<b>53,15</b>
Anna Maria Anders (PiS)	78 452	46,85
Gültige Stimmen	167 441	100,00

### Wahlergebnisse bei der Senat-Wahl 2019 im Ausland

Kandidat	Stimmen	%
Kazimierz Michał Ujazdowski (KO)	173 431	56,13
Cezary Paweł Kasprzak (Obywatele RP)	46 660	15,10
<b>Prodemokraten</b>	<b>220 091</b>	<b>71,23</b>
Marek Rudnicki (PiS)	<b>88 915</b>	<b>28,77</b>
Gültige Stimmen	309 006	100,00

### Neuwähler bei der Senat-Wahl 2019 im Ausland

Kategorie	2015	2019	Ne- uwähler	%
Prodemokraten	88 989	220 091	131 102	92,61
PiS	78 452	88 915	10 463	7,39
Gültige Stimmen	167 441	309 006	141 565	100,00

Ich weiss nicht, welcher Stimmanteil notwendig ist, um sagen zu können, dass fast alle „Neuwähler“ der Polonia prodemokratische Präferenzen haben, doch ich denke, dass es nicht zu weit hergeholt ist.

*Dobiesław Pałeczka*